

Ortsbeirat Lützellinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 05.10.2010

Niederschrift

zur 29. Sitzung des Ortsbeirates Lützellinden

am Mittwoch, dem 15.09.2010,

im Gemeindesaal Lützellinden, Zum Dorfplatz 6, 35398 Gießen-Lützellinden.

Sitzungsdauer: 20:05 - 21:35 Uhr

Anwesend:

Teilnehmer/-innen:

Herr Jörg Asboe	CDU	Ortsvorsteher
Herr Markus Sames	CDU	
Herr Rolf Luh	LWG	
Frau Petra Norsch	LWG	
Herr Uwe Schmidt	LWG	
Herr Karl Heinz Föhre	SPD	
Herr Rolf Krieger	SPD	
Frau Elke Koch-Michel	Bürgerliste Lützellinden	

Vom Magistrat:

Herr Harald Scherer

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Manfred Richter Stadtplanungsamt (bis 20:50 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Carsten Zörb CDU

Ortsvorsteher Asboe eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschriften der 27. Sitzung am 19.05.2010 und der 28. Sitzung (Sondersitzung) am 18.08.2010
4. Bebauungsplan LÜ 11 / 08 "Gewerbepark Lützellinden" STV/3218/2010
hier: Einleitung des Bebauungsplanverfahrens
- Antrag des Magistrats vom 28.07.2010 -
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Mitteilungen und Anfragen
7. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

3. Genehmigung der Niederschriften der 27. Sitzung am 19.05.2010 und der 28. Sitzung (Sondersitzung) am 18.08.2010

Die Niederschrift über die 27. Sitzung wird einstimmig beschlossen.

4. Bebauungsplan LÜ 11 / 08 "Gewerbepark Lützellinden" STV/3218/2010
hier: Einleitung des Bebauungsplanverfahrens
- Antrag des Magistrats vom 28.07.2010 -

Antrag:

- „1. Für den in der Anlage dargestellten Plangeltungsbereich in der Gemarkung Lützellinden Flur 6 mit den Flurstücken Nr. 55 tlw., 58 bis 65, 67 bis 75, 76/1, 77 bis 81, 82/2 tlw., 83/2 tlw., 84/2 tlw., 85/2 tlw., 86 bis 89, 90/1 tlw., 91 bis 96, 133/1 u. 2, 134/2, 206 tlw, 207 tlw., 208 tlw., 209 tlw. und Flur 7 mit den Flurstücken Nr. 80 tlw., 81 tlw., 82 tlw. und 83 tlw. (Stand Januar 2010) wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Bebauungsplansverfahren eingeleitet.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

Herr Dr. Richter, Stadtplanungsamt, erläutert die Vorlage. Unter anderem führt er aus, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Entwicklung des künftigen Gewerbeparks mit einer vorgesehenen Fläche von 27 Hektar dienen solle. Er macht deutlich, dass mit der Erschließung des Gewerbegebietes erst bei konkreter Nachfrage von Unternehmen beziehungsweise nach der weitgehenden Aufsiedlung des Gewerbegebietes „Rechtenbacher Hohl“ begonnen werde. Er ergänzt, dass „die Realisierung in sehr weite Ferne gerückt sei. Erst wenn andere Flächenreserven in der Stadt ausgeschöpft seien, greife man auf die Fläche, die im Abstand von 500 Metern zur Ortslage liege, zurück. Die Stadt strebe an, die Planung im gesamten Aufstellungsverfahren mit den Nachbargemeinden im Hinblick auf eine interkommunale Kooperation abzustimmen.

Frau Norsch, LWG-Fraktion, merkt wegen des Verfahrens an: „Ärger ist vorprogrammiert“. Sie bemängelt, dass die Stadt nicht im Vorfeld die betroffenen Grundstückseigentümer angeschrieben habe.

Hierzu entgegnet **Herr Dr. Richter**, dass dieser Personenkreis im Laufe des Verfahrens unterrichtet werde.

Frau Koch-Michel, Bürgerliste Lützellinden, äußert sich verwundert, dass Stadtrat Rausch nicht an der Sitzung teilnehme. Stattdessen müsse ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur Vorlage Stellung nehmen.

Herr Krieger, SPD-Fraktion, glaubt, dass es sich bei der Angelegenheit um eine „politische Maßnahme“ handele, um gegenüber der Stadt Linden Punkte zu bekommen“.

Herr Sames, CDU-Fraktion, erklärt, dass er seinerzeit zur Wahl angetreten sei, um in der örtlichen Politik die Belange des Stadtteiles Lützellinden mit zu gestalten und etwas zu bewegen sowie vernünftiges Handeln deutlich zu machen. Doch nach all der Zeit habe er leider feststellen müssen, dass der Ortsbeirat wenig bewegen könne. Er erinnert an das Verfahren zum Gewerbegebiet Rechtenbacher Hohl, wo bereits Straßen gebaut wurden und ein Rückhaltebecken entstanden sei. Doch Betriebe haben sich bisher noch immer keine angesiedelt. Er zweifelt an der vernünftigen Vorgehensweise der Stadt Gießen bei dem vorliegenden Bebauungsplan Gewerbepark Lützellinden.

Von 20:46 Uhr bis 20:50 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um anwesenden Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit zu geben, sich zu dem Thema zu äußern.

Beratungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt (Nein: 1 CDU/LWG/Bürgerliste Lützellinden; Ja: 1 CDU/SPD).

5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Folgende Stellungnahmen des Magistrats auf Anträge/Anregungen des Ortsbeirates liegen vor:

- **Sichere Überquerung des Straßenabschnitts L 3054 von Richtung Gießen kommend bis Ortseingang**, Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 07.03.2010, OBR/2962/2010
Schreiben des Magistrats vom 09.06.2010
- **Müll am Autohof und Pendlerparkplatz**, Anregung des Ortsbeirates in der 27. Sitzung am 19.05.2010 zur Stellungnahme des Magistrats vom 28.04.2010, TOP 4;
Schreiben des Magistrats vom 09.06.2010
- **Barrierefreier Zugang zu öffentlichen Gebäuden**, Ergänzung zur Stellungnahme des Magistrats vom 09.06.2010 zum Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 08.05.2010, OBR/3077/2010;
Schreiben des Magistrats vom 25.06.2010
- **Ausweitung der Streuobstbestände**, Anfragen eines Bürgers und von Frau Koch-Michel in der 27. Sitzung am 19.05.2010, TOP 14;
Schreiben des Magistrats vom 17.06.2010

- **Bauplätze im Baugebiet „Langer Strich“**, Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 08.05.2010, OBR/3075/2010;
Schreiben des Magistrats vom 17.06.2010
- **Lindbachquelle**, Ergänzende Stellungnahme des Magistrats zum Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2010, OBR/3071/2010;
Schreiben des Magistrats vom 10.09.2010

Herr Sames, CDU-Fraktion, kann auch in diesem Fall in dem Vorgehen der Stadt keinen Sinn erkennen. Der Baumbestand an dieser Stelle sei sehr alt und warum sollen die Bäume erhalten werden, wenn die Verkehrssicherheit durch einen Baumschnitt nicht wieder so hergestellt werden könne, dass darunter wieder ein Ausflugsziel entsteht. Dann sollen die Bäume eben gefällt und neue Bäume gepflanzt werden.

Frau Koch-Michel schließt sich den Ausführungen an.

- **Postbriefkasten in der Rheinfelser Straße**, Anfrage einer Bürgerin in der 27. Sitzung des Ortsbeirates am 19.05.2010, TOP 4;
Schreiben des Magistrats vom 25.06.2010
- **Bildung von Straßenabschnitten der Rheinfelser Straße**, Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWE-Fraktion vom 07.03.2010, OBR/2967/2010;
Schreiben des Magistrats vom 30.06.2010
- **Freie Grundstücke für Wohnbebauung im Stadtteil Lützellinden**, Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG-Fraktion vom 08.05.2010, OBR/3076/2010;
Schreiben des Magistrats vom 20.07.2010
- **Betreuungsangebot für unter Dreijährige**, Antrag der Bürgerliste Lützellinden und LWG vom 08.05.2010, OBR/3078/2010;
Schreiben des Magistrats vom 30.07.2010

Bitzenstraße (Information); Schreiben des Tiefbauamtes vom 21.05.2010

6. Mitteilungen und Anfragen

- **Ortsvorsteher Asboe** verteilt an die Anwesenden eine Infobroschüre zum Thema „Allergiegefahr durch die Beifuß-Ambrosie“. Sie ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.
- Nach kurzer Beratung einigt sich der Ortsbeirat einvernehmlich darauf, dass die Haushaltsberatungen in einer Sitzung am 03.11.2010 stattfinden.

- **Herr Sames**, CDU-Fraktion, merkt an, gegenüber vom Autohof stehe auf öffentlichem Wege ein (Werbe-)Anhänger des Casinos Stern (Heuchelheim) und fragt, ob dies rechtlich zulässig sei, da landwirtschaftliche Fahrzeuge durch den abgestellten Hänger durchaus behindert werden.
- **Herr Krieger**, SPD-Fraktion, stellt fest, dass das Tempo 70 - Schild (von Gießen kommend, vor der Abzweigung Richtung Allendorf) verschwunden sei. Er fragt, warum und ob es wieder aufgestellt werde.

7. Bürgerfragestunde

- **Herr Kohl-Wolkewitz** - Anwohner der Falltorstraße - überreicht dem Ortsbeirat ein Schreiben zur Änderung des Schulwegeplanes.

Stadtrat Scherer sagt eine Prüfung und Stellungnahme zu.

- Ein Bürger fragt, warum das Ortsschild (von Rechtenbach kommend) weiter in den Ort rein versetzt worden sei. Hierzu stellt **Herr Sames** die Frage, was der Schilderhalter etwas weiter unten für eine Funktion habe und welches Schild dort angebracht werden solle.
- **Frau Schmidt** fragt nach dem aktuellen Sachstand der Busanbindung der Linie 1.
- Des Weiteren fragt **Frau Schmidt**, ob die Baumaßnahmen in der Lindenstraße (Hausnummer 3) noch erledigt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Ortsvorsteher** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **03.11.2010, um 20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 25.10.2010, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) A s b o e

(gez.) A l l a m o d e